

Deutsche Seniorenmeisterschaften 2004 in Bad Zwischenahn

MEISTERKLASSE

steigend ab 250 – 475 Silben
Übertragungszeit 240 Minuten

Die Welthandelsorganisation

Herr Präsident, meine sehr verehrten Damen und Herren! Als erstes Parlament der Welt hat der Deutsche Bundestag eine Kommission eingerichtet, die sich systematisch mit den Fragen der Globalisierung beschäftigt. Diese Kommission

¼

hat unter anderem den dringenden Auftrag, die Gründe für die Globalisierung der Weltwirtschaft zu untersuchen sowie ihre Auswirkungen in wirtschaftlichen, gesellschaftlichen und politischen Bereichen zu beschreiben.

½

Außerdem soll sie den Organen der nationalen und internationalen Gemeinschaft Vorschläge machen, wie diese in diesem Rahmen verantwortungsvoll und gestaltend auf die weitere Entwicklung einwirken können.

¾

Die Kommission konzentriert sich in ihrer Arbeit nicht allein auf die globalen Entwicklungen. Im Mittelpunkt stehen vor allen Dingen auch die unmittelbaren Folgen des Globalisierungsprozesses auf die Bundesrepublik Deutschland selbst.

1. Min.
250 S.

Herr Präsident, meine Damen und Herren! Die Ausweitung und damit die Verschärfung des globalen Wettbewerbs waren zweifelsohne politisch gewollt. Die entscheidenden treibenden Kräfte sind nach meiner Meinung in erster Linie die verantwortlichen Spitzen

¼

der Kapitalmärkte, die Regierungen der Vereinigten Staaten von Amerika und Japans und auch der Mitgliedstaaten der Europäischen Union. Sie haben auf internationalen Gipfeltreffen übereinstimmend die Weichen

½

für eine Liberalisierung der Märkte gestellt. Allerdings ist der Einfluss der nationalen Parlamente auf diese Entscheidungen bislang unzureichend. Auf allen Ebenen verfügen die Vertreter der Bürgerinnen und Bürger nur über geringen

¾

Einfluss. Und vor diesem Hintergrund verletzen die bisherigen Verfahrensweisen einen wesentlichen Bestandteil jedes demokratischen Denkens mit dem Ergebnis, dass Politik längst eine öffentliche Sache sein muss. Herr Präsident, meine Damen und Herren! Heute und

2. Min.
275 S.

in der Zukunft sind die Bürgerinnen und Bürger in allen Teilen der Welt von den politischen Entscheidungen nationaler und internationaler Organe betroffen. Auf dieser Grundlage ist die Wirtschaft vieler Länder durch die Öffnung ihrer	1/4
Märkte für den internationalen Handel schneller gewachsen. Die Globalisierung des Handels mit Gütern und Dienstleistungen entwickelt sich aber zum größten Teil innerhalb größerer Wirtschaftsorganisationen, beispielsweise in der Europäischen Union	1/2
und in der Nordamerikanischen Freihandelszone, die heute einen beträchtlichen Teil des Welthandels bestreiten. Aus diesem Grunde enthalten die Handelsabkommen der neuen Generation zusätzliche Elemente einer zwischenstaatlichen Integration,	3/4
die über den Abbau konventioneller Handelsschranken hinausgehen. Die Europäische Union ist dabei eine ebenso wichtige wie treibende Kraft. Mithilfe regionaler Abkommen können in diesem Zusammenhang höhere Standards eingeführt werden,	3. Min. 300 S.
die multilateral noch nicht durchsetzbar sind. Dies kann man nach meiner Ansicht an der Geschichte der Europäischen Union leicht nachvollziehen. Innerhalb Europas ist die wirtschaftliche, soziale und politische Einigung im Verlaufe von rund fünfzig Jahren erfolgt. Im Rahmen der Erweiterung	1/4
der Europäischen Union sind Erfahrungen bei der Integration von Staaten mit sehr unterschiedlichen strukturellen Voraussetzungen gesammelt worden. Die enge Abstimmung der Mitgliedstaaten im Handelsblock der Europäischen Union sowie dessen vertraglicher Grundlagen	1/2
führen zu der Entwicklung höherer gemeinsamer Standards und zu einer Harmonisierung der nationalen Politiken. Herr Präsident, meine Damen und Herren! Die Kommission des Deutschen Bundestags, die sich mit den Herausforderungen der Globalisierung der Weltwirtschaft beschäftigt, sieht	3/4
in der Zukunft einen entscheidenden Handlungsbedarf in den Tätigkeitsbereichen der Welthandelsorganisation. Welche Bedeutung die Welthandelsorganisation inzwischen für die weltweiten Handelsbeziehungen hat, zeigt sich nach meiner Meinung schon an dem erheblichen Zuwachs an Mitgliedern,	4. Min. 325 S.
den die Organisation bisher zu verzeichnen hat. Die Welthandelsorganisation in Genf ist mehr als je zuvor das Machtzentrum der Globalisierung. Die auf ihren Konferenzen beschlossenen Richtlinien stellen letztendlich das Grundgesetz des Welthandels dar. Staaten, die sich nicht an diesem internationalen	1/4

Zusammenschluss beteiligen, müssen unter diesen Voraussetzungen mit Nachteilen beim Zugang zum globalen Markt rechnen. Die Mitglieder der Welthandelsorganisation dürfen jedoch im Zusammenhang damit die Augen nicht vor dem offensichtlichen Reformbedarf ihrer Organisation verschließen. Es erscheint

1/2

unbedingt erforderlich, auf den nächsten Konferenzen die Position der Entwicklungsländer im Welthandel zu verbessern. Vor allen Dingen muss der Zugang zu den Märkten für diese Länder deutlich erleichtert werden. Auf der anderen Seite müssen jene Staaten zeitlich begrenzt auf eine volle Öffnung ihres Handels

3/4

verzichten können, die sich gegenwärtig in einem entscheidenden Entwicklungsprozess befinden. Herr Präsident, meine sehr verehrten Damen und Herren! International gehandelte Dienstleistungen sind ein verhältnismäßig neues Thema der Welthandelsorganisation. Diese Form von Dienstleistungen gilt als ein

5. Min.
350 S.

dynamischer Wachstumsbereich. Ihr Anteil am Welthandel ist jedoch relativ gering, obwohl er eine ständig wachsende Bedeutung für die Weltwirtschaft und die Beschäftigung hat. In den großen Industrieländern tragen die Dienstleistungen bis zu 70 Prozent zum Bruttoinlandsprodukt bei und beschäftigen einen sehr großen Teil der Arbeitnehmer.

1/4

Mit dem in der Welthandelsorganisation zur Verhandlung anstehenden Allgemeinen Abkommen über den Handel mit Dienstleistungen sollen die Dienstleistungsmärkte in Bereiche eingeteilt und für die Unternehmen geöffnet werden. Da ihre Liberalisierung nach meiner Ansicht die zukünftige Ordnung des globalen Arbeitsmarktes betrifft,

1/2

ist eine Verankerung der allgemein anerkannten Normen der Internationalen Arbeitsorganisation in dem Abkommen für den Handel mit Dienstleistungen unbedingt erforderlich. Dabei soll jede Form der Zwangsarbeit international verboten werden. In Übereinstimmung mit nationalen Vorschriften sollen

3/4

die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer die Möglichkeit haben, sich gewerkschaftlich zu organisieren und somit indirekt in Tarifverhandlungen an der Gestaltung der Arbeitsbedingungen und der Löhne mitzuwirken. Darüber hinaus dürfen bei der Harmonisierung der Dienstleistungsstandards auf der Ebene der Welthandelsorganisation

6. Min.
375 S.

keine internationalen Verpflichtungen eingegangen werden, die das Recht der Europäischen Union unterlaufen oder die nationalen Rechte der Mitgliedstaaten einschränken. Lassen Sie mich darauf hinweisen, dass insbesondere im Rahmen der Vergabe öffentlicher Aufträge und bei den Zugangsregelungen für den europäischen

1/4

Arbeitsmarkt die europäischen und die nationalstaatlichen Standards erhalten bleiben müssen. Herr Präsident, meine Damen und Herren! Die Legitimation der Welthandelsorganisation als zwischenstaatliche Organisation beruht in erster Linie darauf, dass alle ihre Mitgliedstaaten die gleichen Möglichkeiten der Teilnahme an

1/2

den Entscheidungen und Beschlüssen haben. Hier bestehen allerdings immer noch deutliche Defizite. Das zahlenmäßige Gewicht der Entwicklungsländer schlägt sich nicht in einem entsprechenden Einfluss nieder. Bedenklich ist außerdem, dass in den Verhandlungen der Welthandelsorganisation das entscheidende Gewicht bei den Regierungen der Mitgliedstaaten liegt. Dies ist auch

3/4

in zahlreichen anderen internationalen Institutionen wie zum Beispiel dem Internationalen Währungsfonds und der Weltbank nach wie vor der Fall. Die Vorschläge der Kommission im Zusammenhang mit der Globalisierung der Weltwirtschaft zielen deshalb auch darauf ab, dass die Gremien der Welthandelsorganisation ihre Entscheidungen

7. Min.
400 S.

gegenüber der Öffentlichkeit offen legen müssen. Entsprechend den bei internationalen Organisationen üblichen Verfahren sollten Beobachter internationaler Organisationen und Vertreter von Organisationen außerhalb der Regierungen sowie Gewerkschaften und Verbände einen Beobachterstatus erhalten und zu Sitzungen der

1/4

Organe der Welthandelsorganisation Zugang haben. Insbesondere den Vertretern der Internationalen Arbeitsorganisation und der Organisation der Vereinten Nationen sollte ein Rederecht eingeräumt werden. Zur besseren demokratischen Anbindung der gemeinsamen Handelspolitik der Europäischen Union sollte das Europäische

1/2

Parlament zukünftig in Fragen der europäischen Außenhandelspolitik ein Mitentscheidungsrecht erhalten. Die Gestaltung der Globalisierung muss stärker zum Gegenstand von Debatten und Entscheidungen der nationalen Parlamente der Mitgliedstaaten werden. Herr Präsident, meine sehr verehrten Damen und Herren! Mit dem Fortschreiten der Globalisierung der Weltwirtschaft

3/4

und der Herauslösung ökonomischer Fragen aus dem nationalstaatlichen Gestaltungsrahmen wächst die Notwendigkeit einer politischen Gestaltung wirtschaftlicher, sozialer und ökologischer Prozesse. Das Prinzip der rechtsstaatlichen Demokratie muss auch global verwirklicht werden, womit die Menschen selbst die Wahl zur Bestimmung ihrer Lebensverhältnisse haben. Im Rahmen dieses

8. Min.
425 S.

Prozesses spielen die Stärkung und die Reform internationaler Institutionen, zum Beispiel der Organisation der Vereinten Nationen, der Internationalen Arbeitsorganisation und der Weltbank, eine außerordentlich große Rolle. Das Ziel ist es, heute noch ineffektive oder undemokratische Strukturen zu überwinden und eine den Problemen angemessene

1/4

Neuorganisation der internationalen Institutionen zu erreichen. Aus diesem Grund müssen effektive und demokratische internationale Organisationen geschaffensweise die existierenden Institutionen reformiert werden. Dazu gehören sowohl eine hinreichende finanzielle Ausstattung der Organisationen wie auch mehr Transparenz

1/2

hinsichtlich ihrer Entscheidungsprozesse. Die besondere inhaltliche Handlungsfähigkeit des Internationalen Währungsfonds und der Welthandelsorganisation muss im Vergleich zu anderen internationalen Organisationen noch differenzierter eingeschätzt werden. Internationale Organisationen sind nur so stark, wie sie von ihren Mitgliedstaaten gemacht

3/4

werden. Die Europäische Union sollte zur Stärkung internationaler Organisationen beitragen, um deren Fähigkeit zur Behandlung grenzüberschreitender Probleme zu verbessern. Die Durchsetzung verbindlicher internationaler Normen ist zu fördern, und einzelstaatliche Rückschritte sind möglichst zu verhindern. Herr Präsident, meine Damen und Herren!
Die Europäische Union, die

9. Min.
450 S.

nicht nur auf wirtschaftliche Zusammenarbeit, sondern auch auf politische Integration, parlamentarische Mitwirkung und sozialen Ausgleich zielt, ist ein positives Modell, das es weiter auszubauen gilt. In allen Teilen der Welt müssen die Regionen ihre Zusammenarbeit im Rahmen demokratischer Institutionen verbessern und ihre außenpolitische Handlungsfähigkeit stärken. Auf diese Weise könnten

1/4

sie auch die Arbeit der Organisation der Vereinten Nationen besser unterstützen und zu deren Demokratisierung beitragen. Diese Regionen sollten daher auch im Sicherheitsrat der Vereinten Nationen vertreten sein und damit die Bemühungen der Entwicklungsländer unterstützen, stärker als bisher von den Vorteilen der Globalisierung zu profitieren. Die weltweite Entwicklungspolitik sollte

1/2

grundsätzlich im Sinne einer internationalen Strukturpolitik die Rahmenbedingungen für eine soziale, wirtschaftliche und ökologische Entwicklung verbessern. Herr Präsident, meine sehr verehrten Damen und Herren!
Die Kommission ist sich einig, dass Umwelt- und Sozialstandards einen wesentlichen Bestandteil der Integration auf politischem und wirtschaftlichem Gebiet darstellen. Die

3/4

Welthandelsorganisation kann die damit verbundenen Ziele verwirklichen helfen. Die Kommission möchte das Verhältnis zwischen multilateralen Abkommen und den im Rahmen der Welthandelsorganisation geschlossenen Vereinbarungen klären. Ein absoluter Vorrang kommt hierbei Bestimmungen zur Durchsetzung von Menschenrechten beziehungsweise von Abkommen über die Fragen der Friedens-, Umwelt- und Sozialpolitik zu.

10. Min.
475 S.

Beginn der 4. Minute: ... die multilateral noch nicht ...